

A new Story

Die Geschichte einer Tänzerin~

Von Sila

Kapitel 3: ~ Eine neue Geschichte beginnt ~

Der junge Mann, der Sila entgegenkam sah anders aus. In den Erinnerungen trug er eine andere Frisur. Auch hatte er sich die Haare gefärbt. Aber das Gesicht hatte sich unverwechselbar in ihrer Erinnerung eingebrannt. Es war das gleiche Gesicht, das selbe Lächeln und die gleichen Augen. Auf einmal kam ihr die Zeit in der sie ihn nicht gesehen hatte, wie ein einzelner Tag vor. Als wäre sie immer bei ihm geblieben. Es gab keinen Zweifel. Als er die Arme ausbreitete flog sie ohne auch nur einmal zu zögern hinein.

„Chuckie“, war das Einzige was sie im Stande war zu flüstern. Eng klammerte sie sich an ihn, aus Angst alles wäre nur ein schöner Traum.

„Ich kann es nicht glauben, Sila!“ Chuckie löste sich langsam aus der Umarmung und lächelte. Um Sila genau betrachten zu können, ging er ein paar Schritte zurück. „Du bist ja schon auf Level 9 und ich ein blutiger Anfänger. Jetzt muss ich mich ganz schön ins Zeug legen um dich bald einzuholen.“ Sein Englisch war sehr klar. Es schien, als würde er in Silas Muttersprache reden. Trotz leichtem asiatischem Akzent, hatte sie wenig Mühe ihn zu verstehen. Nicht nur Chuckie hatte sich äußerlich verändert. Auch Sila trug ihre Haare anders. Aus einem geraden Pony wurde ein langer Pony mit Seitenscheitel, der ins normale Haar überging. Die Haare waren schon wieder ein gutes Stück gewachsen. So lagen sie ihr sanft über der Schulter auf und bedeckten hinten die Schulterblätter. Selbst ihr Outfit hatte sich dem Stil der Schule angepasst. Die Hipp-Hopper-Kleidung der alten Schule wurde durch sportlichere und bequemere Kleidung ersetzt. Dynamisch, aber nicht aufreizend. Bereits im Ausland bewunderte er an ihr, dass sie ihre Kleidung mit Bedacht wählte. Was sie nicht leiden konnte waren viel zu kurze Hosen oder Röcke, bei denen man die Unterwäsche oder sogar den Hintern sehen konnte. Oberteile, bei denen man den Brustansatz sehen konnte, waren bei Sila ebenfalls tabu.

„Ach was, Chuckie! Du bist ein guter Tänzer. Du wirst schnell meinen Level erreicht haben!“ Sie riss ihn aus seinen Gedanken. Dabei funkelten die Augen vor Freude. „Außerdem werde ich auf dich warten. Genau so wie du es auch mir zuliebe gemacht hast.“ Chuckie und Sila waren ein eingespieltes Team. Unterstützung und Respekt wurden kombiniert mit Vertrauen und Verlässlichkeit. Ohne jegliche Rivalität.

Als Chuckie sie sofort bat in ihrer Freundesliste aufgenommen zu werden, wurde Sila erst richtig bewusst was Chuckie getan hatte.

„Hast du etwa auch hier hin gewechselt?“, wollte sie verwundert wissen. Die Antwort gab ihr seine AuditionEU-ID-Card, die er über ihrem Kommunikationsgerät zum Scannen hielt. Auf diese Art wurde ein Freund schnell in die eigene Tanzliste aufgenommen. Nun konnte sie auch seinen Level sehen. „Level 2“, stand neben seinem Namen.

„Aber Chuckie!“ Trotz der Wiedersehensfreude war die Verwirrung groß. „Du hattest doch dort so einen guten Level und alle deine Freunde. Du wurdest auch nicht gezwungen das Internat zu wechseln...“ Warum hatte er alles aufgegeben um auch auf dem kleinen Internat zu tanzen?

Chuckies Gesicht wurde ernster. Er sah ihr direkt in die Augen: „Auf einem Internat zu tanzen, ohne dich, ist trostlos. Egal wie groß oder klein es ist. Ohne deine Fröhlichkeit und deine Freude beim Tanzen fehlt einfach etwas. Da kann ich auch ganz damit aufhören. So lange du bei mir bist, ist mir egal auf welchem Internat ich bin!“

Ihr Herz machte einen Sprung und beschleunigte das Tempo. So gerne würde sie ihn noch mehr fragen, erfahren was er genau meinte. Aber an diesem Moment war sie einfach nur dankbar ihren lieben Freund wieder an ihrer Seite zu wissen. Ihre Worte sprudelten aus ihr heraus: „Ich kann gar nicht glauben, dass du hier bist! Es gibt so viel zu sehen! Ich muss dich auch meinen Freunden vorstellen und dir den Park zeigen! Ich habe dich so sehr vermisst...“ Erschrocken über das Geständnis fügte sie schnell hinzu: „U- und Summer vermisse ich auch sehr. Mir fehlt meine beste Freundin...“

„Ich vermisse Summer auch. Eigentlich wollte sie uns folgen. Irgendwelche Schwierigkeiten haben es verhindert und sie musste sich vorerst auf einem anderen Internat anmelden. Ich glaube es hatte etwas mit ihrer Arbeitsstelle zu tun...“, gab Chuckie zu. Er und Sila waren sehr an das Trio gewöhnt. Obwohl Sila oft schimpfte, weil sich die Beiden immer gegenseitig ärgerten. Chuckie und Summer zankten sich wie echte Geschwister. Oft erinnerten die Beiden Sila an sich und ihren Bruder. Auch sie neckten und stichelten sich gerne gegenseitig. Wobei es nie wirklich böse gemeint war.

Die Tage nach Chuckies überraschtem Auftauchen verliefen für Sila wie in einem Traum. Täglich konnte sie miterleben wie schnell er beim Tanzen Fortschritte machte. Es war nicht zu übersehen, dass er sich noch mehr verbessert hatte. Sein Tanzlevel stieg schnell. Die Prüfungen machten ihm überhaupt keine Probleme. Als er sich endlich zu den Fortgeschrittenen zählen konnte, bat er Sila mit ihm zusammen den „Clubdance“ zu tanzen. Beim Betreten der Clubhallen, blieb Chuckie ehrfurchtsvoll stehen und sah Sila an.

„Erinnerungen...“ Dieses Wort wurde von ihm eher geflüstert.

Ihr Lächeln zeigte, dass sie ihn verstand. „Ja! Bei dem Tanz habe ich dich zum ersten Mal kennen gelernt. Weißt du noch? Ich war ein blutiger Anfänger, auch wenn ich schon meinen sechsten Level erreicht hatte. Du warst damals so weit wie ich jetzt.“ Ihre Augen blickten in die Ferne. „Bis heute verstehe ich nicht warum du MICH ausgesucht hast...“

Chuckie stellte sich auf einen freien Platz in dem Vorbereitungsraum. Er beobachtete die Tänzer, die ebenfalls einen freien Platz suchten. „Für mich war ein Tanzlevel nie wichtig. Das war nicht der Grund, warum ich mit dir tanzen wollte...“

Sila war überrascht. Gerne würde sie noch mehr wissen. Alle Tänzer befanden sich bereits auf Position und hatten ihr „OK!“ zum Tanz eingetragen. Wenn sie mittanzen

wollte, musste sie sich ebenfalls anmelden und ihren Partner wählen.

Dieser Tanz war der Startschuss für die weiteren gemeinsamen Club- und Partnertänze. Bei ihrem ersten „Coupledance“ sammelten die beiden Tänzer ganze sieben Partnertanzpunkte. Ein Lächeln umspielte Chuckies Gesicht, als er Sila die Hand reichte.

„Es wäre mir eine große Ehre, wenn du wieder meine Tanzpartnerin werden möchtest.“ Sila strahlte über das ganze Gesicht während sie ihm ihre Hand reichte. „Ein neuer Start?“ Ihr Gesicht wurde ungewohnt warm. „Ich möchte sehr gerne an deiner Seite tanzen!“ Während sie ihren Namen auf den Tanzpartnerantrag schrieb, wanderten ihre Gedanken zu EraChan. Sollte sie Chuckie von ihm erzählen? Oder war es doch besser das Ganze abgeschlossen in der Vergangenheit ruhen zu lassen? Selbst wenn sie es Chuckie erzählen würde, wäre er verletzt? Würde er ihr Vorwürfe machen, weil sie einem anderen Tänzer die Tanzpartnerschaft zugestimmt hatte? Im ganzen Gedankenchaos wurde Sila bewusst, dass ihre Gedanken weiter wegdrifteten, als gut war. Warum sollte Chuckie verletzt sein? Sie waren doch nur gute Freunde und Tanzpartner. Außerdem war sie der Meinung ihn nie wieder zu sehen. Seit er wieder in ihrer Nähe war, schlug ihr Herz immer schneller in seiner Gegenwart. Mussten sie sich verabschieden, empfand sie Traurigkeit. Um so mehr freute sie sich wenn sie ihn wieder sah. Manchmal wurde sie ungewohnt nervös in seiner Nähe und wollte unbedingt alle Schritte so gut wie möglich tanzen. Sah er ihr in die Augen, erwärmten sich ihre Wangen und das Herz schlug schneller. Oft hatte sie von so einem Zustand gehört, hatte es in den Filmen gesehen oder in Büchern gelesen. Noch nie hatte sie es selbst empfunden. Konnte es wirklich sein, dass Chuckie langsam mehr als nur ein Freund für sie wurde? Wie würde er reagieren, wenn er es bei ihr bemerken würde? Sie bemühte sich sehr ihm ihre Veränderung nicht zu zeigen.

Auch wenn Chuckie tagsüber arbeitete, so fand er gegen Abend die Zeit mit Sila gemeinsam zu tanzen. Sie übten fleißig und freuten sich an ihren Fortschritten. Bei einem ihrer Lieblingslieder erreichten sie ganze elf Partnerpunkte. Chuckie hatte den ganzen Abend schon sehr gute Laune. Als er die Anzahl der erreichten Punkte sah, jubelte er laut auf. „Elf Punkte, Sila! Elf Punkte!!!“

Sila sah immer wieder auf die Anzeige um die Richtigkeit dessen zu überprüfen. „Welchen Rekord hatten wir denn damals?“

„Zehn!“

„Wiii~ Dann ist es unser neuer Rekord!“ Nun jubelte sie auch auf und warf ihre Arme um seinen Nacken. Erst als sie sein Parfüm riechen und seinen Herzschlag spüren konnte, bemerkte sie dass er sie fest in seinem Arm hielt. Ihr Herz trommelte gegen die Brust und ihr Gesicht fühlte sich so heiß an, als würde sie Fieber bekommen. Sie wagte erst wieder zu atmen, als er seine Umarmung langsam löste. Verlegen und aus Angst, er könnte ihre erhitzten Wangen entdecken, stand sie im Begriff ihren Blick zu senken. Chuckie verhinderte es, indem er das Kinn sanft mit seiner Hand anhob. Ihre blauen Augen sprachen mehr als Worte. Genau so empfand Sila als sich ihre Blicke trafen. Kein einziges Mal in ihrem Leben wurde sie so von einem Mann angesehen. Es war nicht der Blick eines Freundes, auch nicht der ihres Bruders oder ihrer der Eltern. Vor Überraschung setzte ihr Atem erneut aus. So ein zärtlicher Blick konnte nur von jemandem sein, der mehr in ihr sah als nur eine Freundin oder Tanzpartnerin. Auch wenn sie dieses Gefühl bis dahin nicht genau definieren konnte, so hatte sie in diesem Moment keinen Zweifel mehr. In einem Augenblick und ohne ein gesprochenes Wort

wusste Sila weshalb Chuckie den weiten Weg auf sich genommen hatte.

Der Raum schien sich um die beiden Tänzer zu drehen, als sich Chuckie herunter beugte und sich ihre Lippen berührten. Nach dem er ihr wieder tief in die Augen sah, durchströmte eine ungewohnte Wärme ihren Körper. Leicht verlegen und mit glühenden Wangen flüsterte sie:

„Ist es eine neue Geschichte?“

Erneut spürte sie wie er seine starken Arme um ihren Körper schlang. Er hielt sie so fest, als hätte er Angst sie wieder los zu lassen. „Ja! Und wir werden sie gemeinsam schreiben.“

Seit diesem Tag wurde aus Tanzpartnern ein Liebespaar. Jeder, der mit Chuckie und Sila gemeinsam tanzte, merkte schnell dass sich zwei Menschen gefunden hatten. Sila stellte ihn seinen Freunden vor. Ohne Mühe freundete Chuckie sich mit ihren Bekannten und Freunden an. Tanzten sie mit fremden männlichen Tänzern zusammen, machte er unmissverständlich klar, dass sie zu ihm gehörte. Wenn nötig stellte er sich schützend vor sie um sie zu verteidigen. Trotz allem engte er sie nicht ein. Sie hatte allen Freiraum, den sie für ihre Kurse und Übungstänze benötigte.

Widerstand erfuhr Sila von einer anderen Seite. Einigen Tänzerinnen gefielen ihre Freundschaften mit den männlichen Tänzern nicht. Besonders nicht wenn es um Silas besten männlichen Freund Aron ging...

Ende Kapitel 03 – Eine neue Geschichte beginnt